

Mo 01

19.30 | Buchvorstellung  
**KYBERNETIK UND KRITIK**  
 Vortrag und Diskussion über Steuerungsversuche von Gesellschaften durch algorithmische Kontrolle. Mit Anna-Verena Nosthoff.  
**In Kooperation mit city/data/explosion und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg.**

Di 02

19.30 – 21.00 | Filmvorführung  
**SCHMUCK DER STRASSE**  
 Im Rahmen der Aktionswoche des Berufsverbandes Sexarbeit (BesD e.V.) zum Internationalen Hurentag zeigen wir einen Dokumentarfilm über einen besonderen Frauen-Mikrokosmos auf St. Pauli aus dem Jahr 2010.  
**In Kooperation mit dem Sperrgebiet Hamburg (Fachberatungsstelle Prostitution).**

Fr 05

19.30 – 21.00 | Buchvorstellung  
**GOEBBELS' SCHATTEN**  
 Hans-Peter de Lorent, bekannt durch seine Enthüllungen zur Nazi-Vergangenheit namhafter Hamburger Persönlichkeiten, stellt seinen neuen Buch Tatsachenkrimi vor.  
**Eine Veranstaltung von VVN-BdA.**

So 07

11.00 – 14.00 | Frühstücken und Nachbar\*innen treffen  
**STADTEILFRÜHSTÜCK**  
 Alle zwei Monate wird im Kölibri gemeinsam gefrüh- und gespästückt. Wie immer zaubern wir für Euch ein leckeres Buffet (vegan und vegetarisch) gegen Spende zu dem ihr herzlich gern auch eigene Kreationen beisteuern könnt.  
 14.30 – 17.30 | Podiumsdiskussion  
**LEBEN MIT DEN FOLGEN VON RECHTER GEWALT UND RASSISMUS**  
 Es diskutieren Okan Tasköprü (Hamburg), Ibrahim Arslan, Filmemacher (Mölln), Ali Riza Ceylan, Künstler (Köln), Fatma Ceylan und Bengü Kocatürk-Schuster von der initiative Herkesin Meydan – Platz für alle (Köln). Moderation: Dan Thy Nguyen  
**Eine Veranstaltung im Rahmen von Gedächtnislücken #revisited.**

Di 09

19.30 – 21.30 | Vortrag und Diskussion  
**GEHEIME LIEFERKETTEN – VOM AFRICAN TERMINAL ZUR GOLDDRAFFINERIE**  
 Ein Abend über alternative Lieferketten, Repression und Solidarität, neue Zukünfte für den Hafen und der Suche nach dekolonialen Zugängen zum Welthandel.  
**In Kooperation mit Fair Trade Stadt Hamburg im Rahmen der Reihe Decolonize Trade.**

Mi 10

19.00 – 21.30 | Vortrag und Diskussion  
**WESSEN LEID ZÄHLT?**  
 Charlotte Wiedemann verbindet die Themen Palästina, Erinnerungspolitik und die Herausforderung universeller Solidarität.  
**In Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg.**

Do 11

18.00 – 19.00 | Ausstellungseröffnung  
**AUSGEDIENT**  
 Stillgelegte Fabrikgebäude und ihr Interieur als stumme Zeugen der Vergänglichkeit – Fotografien von Klaus Bender.

Do 18

18.00 | Gala mit Preisverleihung  
**JOG&FRIENDS GALA**  
 Parallel zur IMK demonstrieren, tagen und feiern JoG und Hamburger Initiativen. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Abschottung und für Bleiberecht. Kommt zur legendären Gala mit Musik, Snacks, Austausch und Preisverleihung!  
**In Kooperation mit JoG (Jugendliche ohne Grenzen).**

Sa 20

18.00 – 22.00 | Tanzen, lauschen und finnisch fühlen  
**LAVATANSSIT – FINTANGO**  
 Heute könnt Ihr wieder, angeleitet von Tanzlehrer\*innen, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! **Unkostenbeitrag: 5,- €.** **Eine Veranstaltung von Freunde von FINTango e.V.**

Mi 24

17.30 – 20.30 | Platz Fashion  
**KLEIDERTAUSCH AM PLATZ**  
 5 Teile mitbringen, 5 Teile mitnehmen, nur saubere Kleidung. In den Räumen der Bully Ecke und der Elbdiakonie für Frauenkleidung, in den Räumen von IBiS (GWA St. Pauli) für Kinderkleidung. Alle Einrichtungen befinden sich am Hein-Köllisch-Platz.

Fr 26

19.30 Einlass | 20.00 Live-Musik in der Kölibri Küche – heiß und fettzig!  
**KÖLIBRI KÜCHENKONZERT**  
 Wir freuen uns auf ein nachbarschaftliches Dinner mit **The Wolf and the Lake** und **stringNbase**.  
 Eintritt frei, Spenden in die Kochmütze!

Di 30

17.00 – 20.00 | Platz Dinner  
**PLATZ NEHMEN – AN UNSERER LANGEN TAFEL AUF DEM PLATZ**  
 Wir laden Euch alle ein zum Mitmach-Abendessen an einer langen, offenen Tafel mitten auf dem Platz. Bitte mitbringen: Essen & Trinken (zum Teilen), Teller, Besteck & Becher (für weniger Müll), zusätzliche Tische, Stühle, Decken oder Kissen (falls vorhanden), Offenheit, Neugier & Lust auf Miteinander!



Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Wir freuen uns immer über Spenden, die unser Programm unterstützen. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer\*innen barrierefrei über die Seitentür erreichbar. Zu den Toiletten sind es sieben Stufen mit Handlauf. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in den Räumen in der Diakonie vorhanden.

## REGELMÄSSIGE TERMINE

### BERATUNG

**ADEBAR**  
 Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | (040) 432 64 951  
 Infos und Öffnungszeiten unter: [www.adebar-hh.de](http://www.adebar-hh.de)

**stark**  
 Di 15.00 – 17.00 Uhr + Do 10.00 – 12.00 Uhr  
 Hamburger Hochstr.1  
 Beratung und Begleitung für Familien in Altona und St. Pauli mit Kindern ab 6 Jahren. Wir beraten auf Türkisch, Spanisch, Französisch, Farsi/Dari/Persisch, Englisch, Griechisch und Deutsch.  
 (040) 519 00 56 59 | [beratung@gwa-stpauli.de](mailto:beratung@gwa-stpauli.de)

**Sozial- und Behördenberatung**  
 Di 16.30 - 18.30 Uhr | Kölibri  
 Beratung und Unterstützung für Menschen, die nicht (mehr) mit Kindern in ihrem Haushalt leben.  
 Beratung auf Deutsch und Englisch.

### BERATUNGSANGEBOTE IN KOOPERATION

**Öffentliche Gestaltungsberatung der HfbK**  
 Mi 18.00 – 19.00 Uhr | Kölibri  
 Designstudent\*innen beraten zu gestalterischen Fragen. [www.gestaltungsberatung.org](http://www.gestaltungsberatung.org)

**Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.**  
 Mi 16.00 – 17.00 Uhr | Kölibri  
 Bitte vorab Termin vereinbaren: (040) 431 394-0

**Hebammensprechstunde FUNKE**  
 Mo + Do 12.00 – 13.30 Uhr | Kölibri  
 Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im 1. Lebensjahr.

### ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Montag**  
**16.00 – 19.00**  
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen\*club  
**16.00 – 20.00**  
 Jungen\*tag | Kölibri  
 (ab 19 Uhr für für Jungen\* ab der 5. Klasse)  
**Dienstag**  
**16.00 – 19.00**  
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen\*club  
**16.00 – 19.00**  
 Ich sehe was, was du nicht siehst! | Kölibri  
 Lese- und Schreibwerkstatt  
**16.00 – 19.00**  
 Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri

**Mittwoch**  
**15.00 – 18.30**  
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen\*club  
**16.00 – 17.30**  
 Comic-Gruppe | Kölibri  
**17.30 – 19.30**  
 Rock Kids | Musikraum der STS am Hafen  
**17.00 – 19.00**  
 Fußball | Turnhalle GTS St. Pauli  
 für alle von 6 bis 13 Jahren

**Donnerstag**  
**15.00 – 18.30**  
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen\*club  
**16.00 – 19.00**  
 Mädchen\*tag | Kölibri  
**Freitag**  
**15.00 – 18.30**  
 Bauen und Spielen | B-You und Mädchen\*club  
**16.30 – 19.00**  
 Toben, Spielen, Computer, Chillen | Kölibri  
 Heute auch mit offener Bastelwerkstatt

### ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

**Montag**  
**10.30 – 11.30**  
 Babymassage | Kölibri  
**15.00 – 18.00**  
 Familiencafé | Kölibri  
 Eltern mit kleinen Kindern bis 3 Jahre und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.  
 Toben, Spielen und Kaffee trinken  
**18.00 – 20.00**  
 Vielfalt stimmt | Kölibri  
 Inklusiver Nachbarschaftschor  
**Dienstag**  
**18.00 – 20.00**  
 Krisenherd | Kölibri  
 Nachbarschaftliches Kochen und Essen

**Mittwoch**  
**9.30 – 11.00**  
 Gedichte für Wichte | Kölibri  
**16.00 – 18.00**  
 gemeinsam stark | Hamburger Hochstraße 1  
 Offener Raum für Familien\*  
 Kontakt: [sarah.roudaki@gwa-stpauli.de](mailto:sarah.roudaki@gwa-stpauli.de)  
**19.15 – 21.00**  
 Capoeira - brasilianische Kampfkunst  
 Info: [capoeira-angola.net](http://capoeira-angola.net) | Kölibri  
**Donnerstag**  
**10.00 – 13.00**  
 FrauNaNe | Kölibri  
 Frühstück und Handarbeiten für Frauen

**10.30 – 11.30**  
 Mütter Fitness | Kölibri  
**15.00 – 18.00**  
 Café Streusel | Kölibri  
 Nachbarschaftliches Café  
**Freitag**  
**14.00 – 15.00**  
 Sprachbrücke Hamburg | Kölibri  
 Gesprächskreis für Deutsch-Lernende  
**Sonntag**  
**19.00 – 21.00**  
 Capoeira - brasilianische Kampfkunst  
 Info: [capoeira-angola.net](http://capoeira-angola.net) | Kölibri



Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:  
 S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli  
 Bus 2 bis Hafentreppe, Bus 112 bis S-Bahn Reeperbahn

### GWA St. Pauli e.V. Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg  
 Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757  
 Email: [info@gwa-stpauli.de](mailto:info@gwa-stpauli.de)  
 Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10.00 – 13.00 Uhr und Di + Do von 15.00 – 18.00 Uhr erreichbar.

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und Altona tätig.

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und durch private Spenden unterstützt. Herzlichen Dank! Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bitte per Email oder telefonisch Bescheid geben.

GWA St. Pauli e.V.  
 Hamburger Sparkasse  
 IBAN: DE66 2005 0550 1024 2170 91  
 BIC: HASPDE33

Ein "Lost Place" ist St. Pauli nun wahrlich nicht. Vielleicht gab es in der Vergangenheit in manchen Ecken noch den Charme des Morbiden, aber heute kannst du echt froh sein, wenn du in deinem Hinterhof nicht auch noch zum "authentischen" Fotomotiv für eine Tourigruppe wirst.

Aber auch "Lost Places" ziehen Overtourism an. Darum haben sich die echten Enthusiast\*innen einen Verhaltenskodex gegeben: "Wach nur Fotos und hinterlasse keine Spuren!" Das wäre ja auch für St. Pauli schon mal ein Schritt.

Bei Klaus Bender, dem Fotografen von "Ausgedient", nehmen wir stark an, dass er sich bei seinen Besuchen von stillgelegten Fabrikgebäuden an diesen Kodex gehalten hat.

Und auch wir werden das tun, wenn wir uns Ende des Monats wieder mit Euch und allen Laden rund um den Platz an die Lange Tfel setzen. Also keine Spuren hinterlassen. Ansonsten wird natürlich mehr passieren als nur Fotos machen.

Letztes Jahr gab es köstliches Essen in 1000 Varianten, wunderbare Gespräche, witzige Gesangsbeiträge, neue Kontakte und attraktive Feste in schnellgeholten Tipperdosen.

Das wünschen wir uns auch für dieses Jahr. Und natürlich wieder gnädige Weitergött\*innen, die die Sonne anknipsen.

Wir freuen uns auf Euch,  
Eure GWA St. Pauli

Foto: Klaus Bender  
Ausgedient – Stillgelegte Fabrikgebäude und ihre Interieur als stumme Zeugen der Vergänglichkeit.

## VERANSTALTUNGEN

1

### KYBERNETIK UND KRITIK

#### Vortrag und Diskussion mit Anna-Verena Nosthoff

"Wer die Digitalisierung verstehen will, muss auf ihre kybernetischen Ursprünge schauen." Anna-Verena Nosthoff beschreibt in ihrem neuen Buch die Steuerungsversuche von Gesellschaften durch algorithmische Kontrolle. Sie blickt dabei auf die Anfänge der Kybernetik zurück, mit der gegen Ende des Zweiten Weltkriegs die Vorstellung formuliert wurde, durch zyklische Beobachtung und Steuerungsimpulse in bestehenden Prozesse einzugreifen und ihren weiteren Verlauf zu beeinflussen. Seitdem ist aus dieser Idee eine digitale Kunst des Regierens entstanden. Anna-Verena Nosthoff ist Juniorprofessorin für Ethik der Digitalisierung an der Universität Oldenburg und Ko-Direktorin des Critical Data Lab).  
In Kooperation mit city/data/exploration und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg

2

### SCHMUCK DER STRASSE

#### Filmvorführung zum Internationalen Hurentag

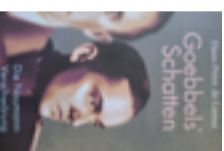
Der Schmuck der Straße, das sind Eva, Kelly, Chiqui und viele andere Transfrauen aus Lateinamerika, die in der Schmuckstraße auf St. Pauli wohnen. Sie sind nach Hamburg gekommen, weil sie in ihrer Heimat nicht so frei leben und arbeiten können wie hier. Das Haus in der Schmuckstraße und die Bar von Donatella sind der erste Anlaufpunkt für Transsexuelle in der Hansestadt. Hinter der unscheinbaren Gründerzeit-Fassade, nur wenige Meter entfernt von der Glitzerwelt der Reeperbahn und den Neonlichtern der Großen Freiheit, haben sie ein Zuhause für ihren ganz besonderen Frauen-Mikrokosmos gefunden. Ein Dokumentarfilm von Dirk Manthey und Toti Baches (Regie) aus dem Jahr 2010.  
In Kooperation mit Sperrgebiet Hamburg (Fachberatungsstelle Prostitution) im Rahmen der Aktionswoche des Berufsverbandes Sexarbeit (Bead e.V.)

5

### GOEBBELS' SCHATTEN

#### Buchvorstellung mit Hans-Peter de Lorent

Im Zentrum des spannenden Tatsachenromans steht der ehemalige Staatssekretär im Propagandaministerium Werner Naumann. Nach dem Fall des NS-Regimes zunächst untergetaucht, vernetzte Naumann sich bald mit Gleichgesinnten und war Anfang der 1950er Jahre bereits Kopf eines bundesweit – auch in Hamburg – agierenden Netzwerks. Das Ziel: die Wiedererweckung nazistischen Gedankenguts mit Hilfe der Unterwanderung bürgerlicher Parteien. Der Autor Hans-Peter de Lorent ist bekannt durch seine Enthüllungen zur Nazi-Vergangenheit namhafter Hamburger Persönlichkeiten.  
Eine Veranstaltung der VVN-BdA

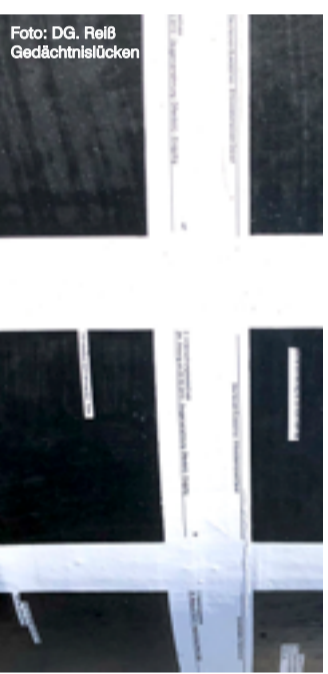


7

### LEBEN MIT DEN FOLGEN VON RECHTER GEWALT UND RASSISMUS

#### Podiumsdiskussion

Das Projekt Gedächtnislücken #revisited (kuratiert von Nina Kalenbach und Katharina Kohl) versteht sich als temporäres Denkmal. Es öffnet einen Raum, um sich mit verschiedenen Aspekten der nicht eingelösten Aufklärung zum NSU-Komplex auseinanderzusetzen. Zum Auftakt laden wir zu einem Austausch mit Expertinnen und Experten ein. Sie alle haben die Erfahrung gemacht, wie sich das Weiterleben nach Gewalterfahrung anfühlt – als Angehörige, als Betroffene oder im engen Freundeskreis. Ihre Leben sind so unterschiedlich, wie ihre Bewältigungsstrategien. Was hilft und stärkt, um zu überleben und ein Leben in Würde zu führen? Auf dem Podium – moderiert von Dan Thy Nguyen: Okan Tasköprü (Hamburg), Ibrahim Arslan, Filmemacher (Mölln), Ali Rıza Çeylan, Künstler (Köln), Fatma Ceylan und Bengü Kocaturk-Schuster von der Initiative Herkesin Meydanı – Platz für alle (Köln).  
Mehr Infos: [www.gedaechtnis-luecken.de](http://www.gedaechtnis-luecken.de)



9

### GEHEIME LIEFERKETTEN

#### Vom African Terminal zur Goldraffinerie

Im African Terminal organisierten Neu-Hamburger\*innen aus Gambia, Ghana und Nigeria gemeinsam mit Kulturschaffenden Seehandel zwischen Hamburg und Westafrika. Als zugleich Business-School und künstlerische Intervention gerät das Terminal schnell durch die rassistische Polizeigewalt auf St. Pauli unter Druck. Doch im Geheimen wird weiter getüfelt: In Kooperation mit der Senwa Kesse Girls Senior High School in Duayaw Nkwanta (Ghana) gründen Idona Asamoah, Joseph Sam Essandoh und das Kollektiv geheimagentur eine alternative Goldraffinerie. Ziel ist es ab 2027 Gold-Endprodukte und Profite an die Communities zurückzuführen, die unter den Folgen des Abbaus leiden. An diesem Abend erkunden wir alternative Lieferketten, sprechen über Repression und Solidarität, entwerfen neue Zukünfte für den Hafen und suchen nach anderen Zugängen zum Welthandel.  
In Kooperation mit Fair Trade Stadt Hamburg.

10

### WESSEN LEID ZÄHLT?

#### Erinnerungspolitik und die Herausforderung universeller Solidarität – Vortrag und Diskussion

Charlotte Wiedemann verbindet in ihrem Vortrag Gedanken aus ihrem Buch "Den Schmerz der Anderen begreifen. Holocaust und Weltgedächtnis" mit aktuellen Beobachtungen zur Nahostpolitik. Sie denkt historische Verpflichtung und internationalas Recht zusammen und erörtert die Vision eines demokratischen Israel-Palästina für alle. Dazu gehört eine kritische Bewertung von Narrativen zur Geschichte des Zionismus und des palästinensischen Kampfes um Selbstbestimmung. Charlotte Wiedemann hat in Göttingen Erziehungswissenschaften, Soziologie und Politik studiert und in Hamburg eine Ausbildung zur Journalistin absolviert. Sie ist taz-Kolumnistin und veröffentlicht Longreads in Le Monde Diplomatique.

Moderation: Martin Dieckmann  
Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg. Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

11

### AUSGEDIENT

#### Ausstellungseröffnung mit Fotos von Klaus Bender

Moderergruch liegt in der Luft und eine unheimliche Stille, wenn man ein altes, stillgelegtes Fabrikgebäude betritt. Es ist eine Begegnung mit einer untergegangenen Epoche und ihren jeweiligen Geschichten. Die Patina von Verfall, die Farben und Texturen von Rost und abblättrender Farbe, das Zusammenspiel von Licht und Schatten entfalten einen eigentümlichen, morbiden Charme. Eine Zeitreise, die die Betrachter\*innen an die Vergänglichkeit und die Veränderlichkeit der Welt erinnert.  
Die Ausstellung hängt vom 11. bis zum 25. Juni.  
Eröffnungszettel: Mo 15-18 Uhr, Di 16-20 Uhr, Do 15-18 Uhr.

18

### JOG&FRIENDS GALA

#### Die legendäre Gala mit Preisverleihung

Im Juni kommen die Innenminister\*innen nach Hamburg und planen weitere Einschnitte im Asylrecht. Jugendliche ohne Grenzen (JOG) und Hamburger Initiativen lassen das nicht un-widersprochen und bleiben laut & solidarisch! Gemeinsam setzen sie ein Zeichen gegen Ausgrenzung, Abschottung und für Bleiberecht! **Kommt dafür schon am 17. Juni um 18.00 Uhr zum Heidi-Kabel-Platz und bringe den Protest auf die Straße!** Und weil Solidarität und Widerstand auch Begegnung bedeutet, freuen wir uns riesig, am 18. Juni die großartige JOG&Friends Gala zu hosten. Euch erwarten gute Musik, Snacks, Austausch und neue Verbindungen plus die legendäre Preisverleihung: Welche\*r Innenminister\*in erhält dieses Jahr den Preis für die menschlich-feindlichste Politik?  
Mehr Infos: [jogspace.net](http://jogspace.net)



26

### KÖLIBRI KÜCHENKONZERT

#### Nachbarschaftliches Dinner mit Live-Musik

An jedem letzten Freitag im Monat wird im Kölibri lecker gekocht und geschmaust und dann gibt's was Feines auf die Ohren. Dieses Mal erwarten Euch zwei Gigs: **The Lake and the Wolf** bewegt sich musikalisch zwischen modernem Indie-Folk und klassischem Singer-Songwriter-Handwerk. Auf seinem Album "Of Roots and Crowns" treffen reduzierte Arrangements auf eine klare, erzählerische Sprache – ehrlich, nahbar und ohne große Gesten. **stringNbase** ist ein Electronic-Music-Duo aus Hamburg. Mit spielerischer und virtuoser Leichtigkeit feuert Yonatan Lev (aka.Maschine Shaolin) im Finger-Drumming-Style ausgewählte Samples der Extraklasse ab, zaubert Klangpiche und süchtig machende Beats, getragen durch elektrische Violine, Mandoline und die reduzierten vocals von Chris Drave. Mit ihrem aktuellen Album „Xenobot“ überzeugt das Duo mit schwelgenden LoFi-Tunes, treibenden Trip-Hop-Tracks verbunden mit zeitlosen Ethno-Melodien und dichten Harmonien.

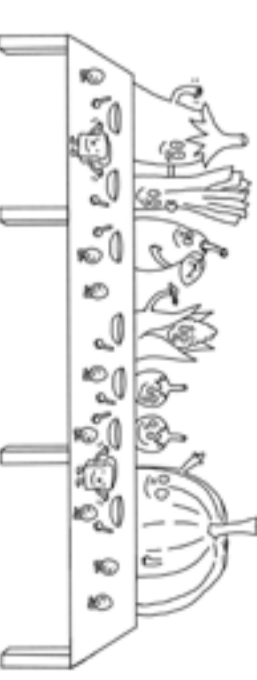


30

### PLATZ NEHMEN!

#### An der langen Tafel auf dem Hein-Köllisch-Platz

Zusammen mit den umliegenden Läden und sozialen Einrichtungen laden wir Euch wieder herzlich ein: Zu einem Mitnach-Abendessen an einer langen, offenen Tafel mitten auf dem Platz! Kommt mit Freund\*innen, Familie oder solo. Setzt euch dazu und feiert unsere lebendige, solidarische Nachbarschaft. Bitte mitbringen: Essen und Trinken (zum Teilen), Teller, Besteck und Trinkgefäß (für weniger Müll), zusätzliche Tische, Stühle, Decken oder Kissen (falls vorhanden), Offenheit, Neugier und Lust auf Miteinander! Wenn das Wetter es unter freiem Himmel nicht zulässt, weichen wir ins Kölibri aus.



GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20369 Hamburg

Tel.: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757

Email: [info@gwa-stpauli.de](mailto:info@gwa-stpauli.de)

Im Büro und am Telefon sind wir Mo + Mi von 10 – 13 Uhr und Di + Do von 15 – 18 Uhr erreichbar.

#### Geschäftsführung

Martin Karolczak: (040) 410 988 732

Öffentlichkeitsarbeit

Gesa Becher: (040) 410 988 742

Kulturelle Veranstaltungen und Projekte

Rike Salow: (040) 410 988 739

OKJA Kölibri

Aif Bayazit: (040) 410 988 736

Carmen D'Angelo und Nele Kröger: (040) 410 988 735

WORTSPIEL Lese- und Schreibwerkstatt

Sandra Riedel: (040) 410 988 733

Koordinat\*ion Bezirkliche Suchtpfävention

Aif Bayazit: (040) 410 988 736

Stadtteilkultur

Steffen Jörg: (040) 410 988 731

Raumvermietung donnerstags von 15 – 18 Uhr

Tel.: (040) 410 988 741 | raumvergabe@gwa-stpauli.de

Zur GWA St. Pauli gehören folgende Institutionen und Projekte:

**ADEBAR – Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien**

Friedensallee 43, 22765 Hamburg

Louise-Schröder-Str. 25, 22767 Hamburg

Geschäftsführung: Sandra Stumpf

Tel.: (040) 43 26 49 60 | Fax: (040) 43 26 49 52

[www.adebar-hh.de](http://www.adebar-hh.de)

**IBIS – Integrierte Begleitung im Sozialraum**

Hamburger Hochstr. 1, 20369 Hamburg

Tel.: (040) 519 005 630

**stark – Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien**

Hamburger Hochstr. 1, 20369 Hamburg

Tel.: (040) 519 005 659

**Yalla – Rein in die Stadt!**

Projektkoordinatorin: Asta Borusewiczute

Tel.: 0163 663 20 13 | [www.yallahamburg.net](http://www.yallahamburg.net)

**LIA – Mobile Leseförderung in Altona**

Projektkoordinatorin: Anastasia Gläser-Fedjanina

Tel.: (040) 410 988 734 | [www.lesen-in-altona.de](http://www.lesen-in-altona.de)

**Aktivspielplatz B-You (ehem. Baui Hexenberg)**

Königsstraße 8, 22767 Hamburg | Tel.: (040) 319 15 53

Mädchen\*club auf dem Baui | Tel.: (040) 35 96 22 00

**Jugendprojekt „Big Point“**

Zweijährige, intensive Auszubildungsvorbereitung für junge Frauen und Männer. Kontakt:

Richard Ostermayer | Tel.: 0176 22 00 94 96

